

# Anlässe am Eidgenössischen Schützenfest Aarau 2010

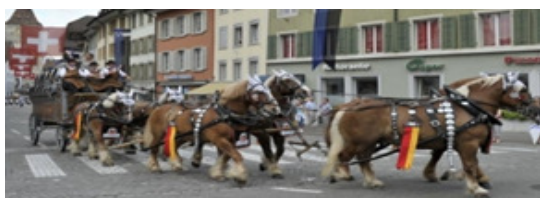
Sonntag, 04. Juli 2010 Offizieller Tag in Aarau



Mit dem Festakt und dem Umzug durch die Aarauer Altstadt präsentierte sich das Eidgenössische Schützenfest Region Aarau von seiner feierlichen und völkerverbindenden Seite. Bundespräsidentin Doris Leuthard sagte in ihrer Ansprache, Schützenfeste seien weit mehr als ein sportliches Ereignis. Das fröhliche Fest mit Teilnehmenden aus allen Landesteilen und Altersgruppen war lebendiges Beispiel für ihre Aussage.



Mit nicht weniger als 67 Umzugssujets warteten die Veranstalter auf. Darunter waren die Kutsche mit der Bundespräsidentin, die Organisationskomitees aus Frauenfeld und Aarau, diverse Musikgesellschaften, die Kantonalen Schützenverbände, Schützenclubs von Auslandschweizern von Auckland bis Kapstadt, die Migros Aarau, die Emil Frey AG und die Brauerei Feldschlösschen als wichtige Sponsoren, Delegationen aus Aarauer Partnerstädten und viele andere.



## Samstag 03. Juli, Auslandschweizer-Tag

Es gehört zur Tradition am Eidgenössischen Schützenfest: Die 5. Schweiz trifft sich am Auslandschweizerstag zum Schiesswettkampf. 22 Vereine aus 14 Ländern haben die Reise in ihre Heimat angetreten und sind teilweise schon seit Tagen in der Schweiz. 230 Schützinnen und Schützen kamen an das Eidgenössische Schützenfest in die Region Aarau. Aus Europa kamen neun Vereine, aus Ozeanien reiste der Auckland Swiss Club aus Neuseeland an, aus Südafrika waren es drei Gesellschaften, aus Kanada sechs und aus Amerika drei.


**Schiesskomptabilitäten  
Hammer**  
**Vereinskonkurrenz 300m  
Auslandschweizer**

Eidg. Schützenfest, Region Aarau

**AARAU 2010** 

18.6.–18.7.2010

aarau2010.ch

Resultat	Rang	Verein	Kanton	Kat.
91.912	1	Cape Town Swiss Rifle Club	ZA	4
91.792	2	Liechtenstein Schweizer Schiess-Sektion	FL	4
89.438	3	Vancouver Swiss Canadian Mountain Range Ass.	CA	4
89.211	4	Lyon Tireurs Suisses	FR	4
89.160	5	Auckland Swiss Club	NZ	4
88.968	6	Johannesburg Swiss Rifle Club	ZA	4
88.425	7	Washington DC The Swiss Rifles	US	4
88.173	8	Los Angeles Swiss Athletic Society	US	4
87.835	9	Frankfurt Schweizer Schützensektion	DE	4
87.355	10	Thames Valley Swiss Rifle Club	CA	4
87.202	11	Bruxelles Société Suisse de Tir	BE	4
86.576	12	Paris Société Suisse de Tir	FR	4
86.460	13	Wien Schweizer Schützengesellschaft	AT	4
84.644	14	Holland Schützensektion NHG	NL	4
83.915	15	München Schweizer Schützen	DE	4
83.045	16	Montréal Club de Tir Suisse	CA	4
78.750	17	Natal Swiss Club	ZA	4
76.750	18	Milano Sezione Tiratori della Svizzera	IT	4
76.250	19	Edmonton Swiss-Rifle Club	CA	4
72.920	20	Toronto Swiss Rifle Club	CA	4
70.750	21	Minneapolis Swiss Rifle Club	US	4



## Sonntag 20. Juni, Tag der Jugend

Um an diesem Grossanlass teilnehmen zu dürfen - das ist eine grosse Ehre für die jungen Sportlerinnen und Sportler - mussten in den Kantonen Qualifikationswettkämpfe absolviert werden. Das Teilnehmerfeld setzte sich zusammen aus 1466 Schützen auf die Distanz von 300 m und 196 Pistolenschützen 25 m. Mit Tat und Rat unterstützen die über 180 Betreuerinnen, Betreuer und Trainer den Schweizer Schützennachwuchs. Die umsichtigen Organisatoren boten nebst den interessanten Schiesswettkämpfen im imposanten Schiesszentrum Rapperswil und auf der der Regionalen Schiessanlage „Lorstorf“ in Buchs – hier wurden die Pistolenwettkämpfe durchgeführt – ein attraktives und einmaliges Rahmenprogramm an.



Jeder Kantonalenschützenverband war am Kantonewettkampf in den Kategorien Pistolen 25 m und Gewehr 300 m berechtigt. 10 Teilnehmer bei den Gewehrschützen und je drei Teilnehmende der Pistolenschützen bildeten eine Gruppe. Der Sieg bei den Gewehrschützen ging in die Ostschweiz zu den Nachwuchsschützen aus dem Kanton St. Gallen. Den ersten Rang bei den Pistolenschützen holten sich die Jugendlichen des Kantons Baselland. Mit insgesamt zehn Teilnehmern stellte der Kanton Zürich (total 133 Teilnehmer) die meisten Finalisten. Sehr gut schlug sich der Nachwuchs aus dem Baselbiet, qualifizierten sich insgesamt fünf Schützen für das Finale, gleichviel wie aus dem Kanton St. Gallen. Vom grossen Schützenkanton Bern (298 Teilnehmer in allen Kategorien) durften wie vom Gasgeberkanton Aargau je drei Nachwuchsschützen den Final bestreiten. Der Kanton Tessin stellte zwei Finalisten wie auch die Romandie.

## Donnerstag 01. Juni, Armeewettkampf

Uniformen aller Farben im sportlichen Kräfteressen: Mit Armee, Zivilschutz, Polizei und Grenzwachtkorps haben sich am Armeewettkampf des Eidgenössischen Schützenfests Angehörige des gesamten Sicherheitsverbundes einen spannenden Wettkampf geliefert. 2350 Teilnehmende, davon 1600 Gewehr- und 750 Pistolenschützen, waren mit von der Partie. Organisiert wurde der Armeewettkampf vom Kommando Territorialregion 2 in Zusammenarbeit mit dem Schützenfest-OK.



Für Aufsehen und Diskussionsstoff sorgten neben den guten Resultaten die kontroversen Ansprachen im Rahmen des Festakts. Die Aargauer Militärdirektorin Susanne Hochuli betonte die sportliche Seite des Armeewettkampfs. Die Gewehre seien auch an einem Armeewettkampf Sportgeräte und daneben rückten die Wehrtradition, die Landesverteidigung und der Korpsgeist in den Hintergrund. Regierungsrätin Hochuli unterstützte im weiteren Verlauf ihrer Rede die Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“, was beim grössten Teil der Offiziere und Schützenfreunde im Publikum – wie zu erwarten war – mit Kopfschütteln quittiert wurde.

Weiteres interessantes unter: [www.aarau2010.ch/](http://www.aarau2010.ch/)